

SPECIFICATION

Der Ritterschafft. Beylagen

contra

Styrum & Rechberg.

Als

N. 1.

Rescript. Rescript wieder ungehorsame Ritterschafft. Unterthanen pcto. collectationis de 1567.

2. Idem de 1567.

3. *Schema Genealogicum* der Ritterschafft und Gräfl. Inhaber von Rechberg auff Hohen-Rechberg der beiden Ritter-Viertel an der Donau und am Kocher mit der Collectation &c. afficierten Herrschafften und Ritter-Güter Ill-ratheim und Hohen-rechberg samt Zugehör.

4. Ein gleiches in specie wegen der Herrschafft Hohenrechberg.

5. Hansen von Rechberg zu Nischen 2c. eines Reichs-Ritterschafft. Donauischen Ausschuffen und respective Kocherl. Mitglieds Excusation-Schreiben wegen nicht Erscheinung zu dem Kocherl. Ritter-Conv. an das Ritterviertel Kocher in Schwaben. de 1556.

6. Kocherl. Ritter-Viertel's Verzeichnuß wegen der Ritterschafft. Inhaber von Rechberg der Herrschafft Hohenrechberg de 1568.

7. Ulrich von Rechberg zu Hohenrechberg Gewalt zu dem gemeinen Ritter-Conv. in Eßlingen cum annexo notabili sich von der Ritterschafft. Bewilligung an Ihro Kay. May. nicht abzuschneiden de 1566.

8. Erstbemeldten Ulrichs von Rechberg zu Hohenrechberg Excusation des Ausbleibens zu dem aufgegebenen Kocherl. Ritter-Conv. zu Gmünd cum annexo seine Schatzungen und Anlag gebührend erlegt zu haben / an die Ritterschafft am Kocher de 1569.

9. Excusation-Schreiben Ulrichs von Rechberg zu Hohenrechberg und Zeucklingen / vorgemelten Ulrichs seines patruus successoris zu Hohenrechberg wegen unterlassender Besuchung des Kocherl. Ritter-Conv. zu Eßlingen / cum oblatione

2

denen

denen Ritterschafti. Conclutis mit *contribution*, auch anderem Folge zu thun / und keines Wegs sich abzusondern / de 1577.

10. Desselben Erklärung an Kocher / daß Er sich und seine Untertanen dem Ritterschaftlichen Aufschreiben gemäß gebührend belege / und zu Bezeugung / daß Er im weitigsten nicht sich von gemeiner Ritterschaft abzusondern begehre / besagt seine und seiner Untertanen Anlag durch seinen Diener eingesandt haben woll. de 1478.

11. Desselben Erklärung wegen sein und seiner Untertanen bey letzterer *Contribution* erstatteter *Steuers Restanten*, cum repetita oblatione, mit gemeiner Ritterschaft zu halten / und sich von selbiger nicht abzusondern: de 1579.

12. Conrads von Rechberg zu Hohenrechberg / bemelten Ulrichs Successoris im Fideicommiss zu Hohenrechberg Antwort und Erklärung an Kocher mit Einsendung der aufgeschriebenen *Contribution*, sodann der Verzeichnuß seiner dem Kocher Viertel einverleibt und zugehöriger Ritter Güter zu Ergänzung und Erneuerung der Kocherl. Ritter *Matricul*: de 1592.

13. Desselben *Matricul-Verzeichnuß* seiner dem Kocher Viertel incorporierter frey. Adel. Güter und darunter in specie der Herrschaft Hohenrechberg mit Zugehör de 1592.

14. Caspar Bernhards von Rechberg zu Nicheim / Successoris in fideicommisslo zu Hohenrechberg

Excusation an Kocher wegen nicht Erscheinung zum Kocherl. Ritter Convent nach Espingen / cum promissione sich von denen Ritterlichen Conclutis nicht abzusondern / sondern alles dabey zuthun / was zu Erhaltung des gemeinen Ritterl. Adlichen Wesens immer vorständig seyn mag. de 1599.

15. Desselben Excusation an Kocher wegen nicht beluchenden Kocherl. Ritter Convents mit angehängter Vollmacht und eingesandter *Contribution* dessen Untertanen von Hohenrechberg pro Anno 1601. sub petita remissione der restierenden *Contribution* de 1600. auß angeführten motiven, dd. 1602.

16. Desselben weitere Entschuldigung wegen nicht Erscheinens mit Einsendung sein und seiner Untertanen in beiden Herrschaften Hohenrechberg und Scharffenberg gebührender Anlaag sub Ratificatione Conclutorum Equestrium de 1604.

17. Caspar Bernhards Freiherr von Rechberg zu Nicheim und Hohenrechberg / vorbesagten Sohns Entschuldigung wegen Ausbleibens / vom Kocherl. Ritter Convent mit Genehmigung der Ritterlichen Conclutorum de 1604.

18. Desselben Requisition an gemeine Ritterschaft aller 5. Theilen umb intercession ad Augustissimum pto Kaiserl. Belehnung mit dem Blutbann zu Hohenrechberg als einen Reichs. Lehen / cum annexa concessione, daß sie die von Rechberg vor

vor und unverdentlich n Zeiten all Ihr äufferstes Vermögen an Leib Leben / Haab und Güter bey der freyen Reichs-Ritterschafft: und derselben höchstaechten Oberhaupt zc. dargestreckt / auch bey denen posteris und denen jetzt lebenden von Rechberg daran nichts gemangelt / sowohl insgemein / als inden nun mehr viel Jahr continuierten Contributionibus &c. cum oblatione ferner weiter Darstreckung ihres äuffersten Vermögens bey allgemeyner freyen Reichs-Ritterschafft in jeden der Kayserl. May. zugehörigen Fällen und Contributionibus &c. de 1604.

19. a Ritterschafft. Intercession deswegen ad Augustissimum cum petito attestato, daß die Edle von Rechberg und dasselbig ganz Adelsche Geschlecht mit vielen stattlichen Würthern versehen / jederzeit neben und sambr anderen in allen Adelslichen Ritterdiensten und Contributionen, für sich und NB, alle ihre Güter / Unterthanen / und Mannschafft sich äufferst angegriffen de 1604.

19. b Requisition-Schreiben Grafen Caspar Bernhards von Rechberg zu Aicheim und Hohenrechberg an D. Vincenz Haylig in Wümburg / umb sich des jedem der freyen Reichs-Ritterschafft angewanten Stand competierenden Privilegii Equestris pcto juris retractus in casum alienationis der Herrschafft Stauffenegg für sich und seine Stamm-Verwandte die Grafen und Herren von Rech-

berg zu prävalieren de 1604.

20. Supplica Caspar Bernhards Freyherten von und auff Hohenrechberg umb seine Erhöhung in Grafen-Stand wie auch Erection seiner eigenthumbl. unafficierten / obnlehenbahrer / Ihro Kayserl. May. und dem H. Reich im mediate unterworfenen Herrschafft Aicheim zu einer Reichs-Herrschafft de 1626.

NB. Worinnen nicht nur gefährlicher Weiß verschwiegen worden / daß solche Herrschafft Aicheim löbl. freyer Reichs-Ritterschafft an der Donau mit der collection / so dann der Kayserl. Hof-Cammer mit denen Kayserl. charitativ-subsidien, Ritter-Hülffsen und Diensten peculiariter afficiert / sonder ganz unersündlich vorgegeben worden / daß solche Herrschafft seye zc.

21. Kayserl. Erection-Diploma die Herrschafft Aicheim bl. de 1626. Darinnen der darauff alt-hergebrachter und mit Derogierung aller wiederiger Exemption Kayserl. confirmierter Ritterschafft. collection cum annexis weder gedacht noch derselben in specie derogirt worden.

22. Kayserl. intimation an das Hochfürstl. Tranz. Ausschreib. Ampt de 1626.

23. Resolution eines Hochlöbl. Schwäb. Tranzes pcto voti & sessionis in Circulo an Graf, Rechbergis. Abgesandten dd. 6 Jan. 1630. darinnen der Hr. Graf erinnert worden / sich vorderist in pcto Contributionis deren Reichs-Herrschafft Aicheim / und anderer Ihrer im Schwäb. Tranz gele-

gelegener / bißhero von der freyen Reichs-Ritterschafft versteurter Güther halben abzufinden.

24. Erklärung Herr Grafen Caspar Bernhard von Rechberg an das Hochfürstl. Crayß, Ausschreibampt dd. 25. Febr. 1630.

Daß allein seine Herrschafft Nicheim zu einer Reichs-Herrschafft gemacht worden / welche er allein mit der Reichs und Crayß, Contribution könne anlegen lassen / keineswegs aber seine andere Güther / welche Er mit anderen seinen der Freyen Reichs-Ritterschafft zugethanen Herren Vettern ingemein habe und besitze / die in voriger qualitat blieben / und zum Reich oder Crayß nicht gezogen werden können / sonder fürter allein NB. zu der Ritterschafft versteurt werden müßten ꝛ. cum oblatione 20. fl. in simplo wegen Nicheim zur Monatlichen Reichs- und Crayß-Anlaag.

25. Graf. Rechbergis. Memorial an den Hochlöbl. Schwäb. Crayß. Convent um Vergleichung eines leidentlichen Anschlags wegen der Herrschafft Nicheim cum oblatione, der Reichs-Ritterschafft vor Jhro Kayserl. May. red und Antwort zugeben / wofern dieselbe Jhrwas dargegen zu präterndieren haben werde de 1638.

26. Extract. Schwäb. Crayß. Recessus de 1638. / vermög dessen wegen der Herrschafft Nicheim der offerirte Monatl. Anschlag à 20. fl. interim-weiß angefezt / die immatriculierung aber ad comitia Imp. verwiesen worden ꝛ.

27. Kayf. Reichs-Hofraths, Con-

clusum de 26. Aug. 1638. Vermög dessen der supplicierende Graf von Rechberg um Erhebung seiner Herrschafft Hohenrechberg in eine Reichs-Herrschafft erinnert worden / sich zuvor mit der hiebey interessirten Ritterschafft abzufinden / als in dero präjudiz nicht wohl etwas vorgenommen werden könnte.

28. Kayserl. Rescript in hoc puncto an den Grafen von Rechberg gleichen Inhalts de 1638.

29. Gräfl. Rechbergis. Erklärung ad Augustissimum ꝛc. mit dem unersündlichen asserto, daß die Herrschafft Hohenrechberg zu der Ritterschafft niemahlen incorporiert / noch mit einiger Contribution dahin behafftet gewesen / sonder ein solches nur bey seiner Herrschafft Nichen / präterndiert worden. dd. 18. 7br. 1638.

30. Kayf. Reichs-Hofraths-Protocollum de 27. 7br. 1638. auff besagte falsche Information daß die Herrschafft Hohenrechberg der Ritterschafft in Schwaben niemahlen incorporiert / noch mit einiger Contribution behafftet gewesen / de expediendo Privilegio petita Erectiois.

31. Die darauf per modo dictas fallas preces erfolgte Erhöhung der Herrschafft Hohenrechberg und Nibhaim de 29. Oct. 1638. vid. Lunigium im Reichs Archiv voc. von Rechberg.

32. Kayserlich Rescript an Grafen Caspar Bernhardt von Rechberg / daß er sich wegen seiner Stands Erhöhung von der Ritterschafft nit separieren möge / cum notabili annexo, daß an

an sich selbst ganz unbillig wegen dergleichen Stands, Erhöhung die Mitglieder deren Unterthanen Vermögen und Einkommen der Ritterschafft mit denen Contributionen und andern gemeinen Schuldigkeiten zu entziehen / die Kayserliche NB. Intention auch nimmermehr seye / daß dero Kayserl. Gnaden in alterius damnum & injuriam redundieren sollen / als darauß anders nichts / als endlich die Erennung / merklicher Abbruch / und Ruin des Ritterlichen Weesens erfolgen würde / 2c. de 22. May 1630.

33. Kayserl. R. Hofraths, Protocolum dd. April. 1640. Krafft dessen dem Grafen von Rechberg befohlen worden / wegen der Herrschafft Nicheim die aufständige Contributiones und Quartiers, Umlagen jetzt und ins künfftig biß zu der Sachen Austrag ordentlich zu bezahlen und abzustatten :

34. Kayserl. Rescript gleichen Inhalts an Herrn Grafen von Rechberg / de 1640.

35. a Desß Chur, Bayerischen Obersten Herrn Ungelters Monitorium an Herrn Grafen von Rechberg / 2c. die assignirte Reuter auf sein Ritter, Guth und Herrschafft sub comminatione Executionis einzunehmen : de 1639.

35. b Desß Chur, Bayerischen Obersten Herrn Ungelters offenes Patent das Rechbergische Ritter, Guth Nicheim auf die Ritterschafft, assignation mit würcklichen Quartier zu belegen und sich keineswegs abtreiben lassen de 1639.

36. Chur, Bayerische Kriegs, Commisariats-Signatur, daß die Rechbergischen Unterthanen zu Illeraiheim die von der Ritterschafft Donauviertels angewiesene Gelter / der Proviand, Staab aber von desß Grafen andern Güthern endlich mediaute executione militari exigiret werden solle / de 1641.

37. Chur, Bayerische Signatur an dero Kriegs-Commisariat, die Herrschafft Nicheim / als der Ritterschafft incorporirt / der Ritterschafft pecto der Einquartierung und Contribution zu lassen / und selbige zu der Ritterschafft präjudiz nicht absondern zu lassen / de 1641.

38. Chur, Bayerische Resolution an die Ritterschafft in Schwaben / daß der Ritterschafft incorporirte Glieder vorbefohlener massen mit desß Grafen von Rechberg und andern Ritter, Güthern unseparirt beyammen gelassen werden sollen 2c. de 1644.

39. Kayserl. Reichs, Hofraths Protocolum dd 30. August. 1649. Vermög dessen die supplicirende Hohentreckberg und Illeraiische Unterthanen um Verschonung desß Schwäbischen Erayses oder der Ritterschafft Collectation &c. an den in dieser Sache schwebenden Proceß und ertheilten Bescheid verwiesen worden.

40. Der Graf Rechbergischen Unterthanen zu Illeraiheim Supplic an den Ritterschafftlichen Donauischen Ausschuß Herrn Baron von Stein zu ihrer Steuer, Concurrenz manutencierung bey der Ritterschafft und Gleichhaltung in der Contribution mit denen
Rit.

Ritter: Güther Keilmünz und Oßersberg de 1649.

41. Extract Schwäbis. Crayses. Recessus de 6. Nov. 1642. Krafft dessen wegen verlangter inserirung der Herrschafft Hohenrechberg in die Reichs. Matricul / die gebettene Immatriculation an seinen gebdrigen Ort (comitia imp.) verwiesen / wegen der ad interim verlangter leidentlichen Belegung aber es bey dem Anno 1638. wegen der Herrschafft Illeraichaim gemachten interimis - Anschlag à 20. fl. gelassen / und wegen der Herrschafft Hohenrechberg kein höheres quantum angefest worden.

42. Resolution eines Hochlöbl. Schwäbischen Crayses / Krafft dessen wegen beeder Herrschaffen Nieheim und Hohenrechberg verlangte doppelt Votum pure abgeschlagen worden de 1645.

43. b Extract Schwäbis. Crayses Recessus dd. 30. Jan. 1645. obigen Inhalts cum annexo daß man mit der gebettene intercession ad Augustissimum pro maturanda sententia des mit der Schwäbis. Reichs. Ritterschafft facta jam conclusione in causa hangenden Processus pto collectationis & quartirii zwar an Hand gehen / jedoch wegen dieser Streitigkeit / wie bißhero / von Crayses wegen sich nicht beladen wollen etc.

43. a Intercession eines Hochlöbl. Schwäbis. Crayses ad Augustissimum pro maturanda sententia dicti Processus, damit das Werck zur NB. Nichtigkeit gebracht werde de 1645.

44. Extract Schwäbis. Crayses Recessus dd. 7. Nov. & Decembr. 1648. Vermög dessen denen Grafen von Rechberg mit der gebettene intercession an die Königl. Ch. Französische und respect. Schwedische Generalität um keine Assignation von der Ritterschafft auf seine beede Güther / Illeraichen und Rechberg anzunehmen / etc. nur in Generalissima forma willfahret worden.

45. Graf. Rechbergisches Memorial an den Hochlöbl. Schwäbis. Crayses um besagte Intercession de anno 1648.

46. Eines Koehrl. Schwäbischen Crayses Intercession de 1648. in forma generalissima.

47. Chur-Mainkische Intercession ad Augustissimum pro maturanda sententia in processu puncto collectationis: beeder Rechbergischen Herrschaffen Illeraichaim und Hohenrechberg ad preces Ordinis Equestris Sueviæ in æquitate, justitia, observantia antiqua, & Cæsareis Privilegiis, Rescriptis optime fundatas cum demonstratione consequentiæ periculosissimæ, ut & dismembrationis & interitus Corporis Equestris in casum insperatum contrarium dd. Mainz de 5. Oct. 1656.

48. Bericht. Schreiben Graf Wolf Conraden von Rechberg und Rottenlöwen wegen seiner Erhöhung in Gräfl. Stand cum annexa declaratione, deßwegen sich von der freyen Reichs. Ritterschafft nicht abzusondern / sondern vielmehr bey ihnen zu bleiben. d. 1613.

Wsthen mich an viel wieder meinen Willen Orthen rechtlich beklagen habe müssen / Ich auch derothalben in so grossen Unkosten dadurch gekommen und erwachsen / da es länger gewähret / in grossen Nachtheil und Verderben gereicht / derowegen nochmahls Väterlich Schwägerlich freundlich bittend / mich erzehleter

massen destomehr für entschuldiget zu halten.

Das alles Ich Euch / erheischen der Nothdurfft nach anzeigen sollen / und habt mich Euch zu allen Vetterlichen freundlichen Schwägerlichen Diensten ganz willig und geneigt / datum den 24. Julii Anno 79

Ulrich von und zu Hohenrechberg/
und Heuchlingen mpp.

Inscr. Denen Edlen und Vesten gemeiner freyer Reichs-Ritterschafft / des Adelichen Kocher-Viertels des grossen und Kleinen Aufschus / verordneten Rätthen / meinen freundlichen lieben Vettern / Schwägern und Freunden.

N. 12.

Rechberg. Declaration cum Designatione

Bonor. Equestrium ad Matriculam 1592.

Mein freundlich Gruss / und was Ich mehr ehren Liebs und Dienst vermag voran / Edle und Beste / freundliche liebe Vetter und Schwäger / was mir dieselben unter datis. den 25. ten Junii und letzten Augusti zugeschrieben / und darbey / von wegen einer Ergänzung / und wieder auffrichtung einer Matricul. der befreiten freyen Reichs-Ritterschafft / deren Ich mit etlichen meinen Güthen / und sonderlich dem Viertel am Kocher / einverleibt / so dann auch einer bedachten Contribution zur erkennen gegeben / daß alles habe Ich seiner Aufsführung nach / nach lengs angehdet und veruommen.

Und damit an solchem bedachtet Werck / zusehen der Röm. Kayserl. Mayestät unserm allergnädigsten Herren / unterthänigst und gehorsamlich willfarth / zu welchem Ich dann meines Theils von dem Allmächtigen allen Segen wünschethue / daß es nicht minder glücklich / eyfferig / und von allen / die es betreffen mag / fruchtbarlich continuirt werde / als viel man sich dasselbig in das Werck zusehen / so wollmeinlich / mit Unkosten / bemühet und bearbeitet / meinethalber nichts erwinde / so lasse Ich Euch hiebenebens ein Verzeichnuß aller meiner Inhabungen / sovil deren in obberührt Kocher

her 1 Viertel / gehörig / zukom-
men.

Die neue angelegte Contributionen
betreffend / weil Ich mich in dem /
wie billich / von gemeinem Schluß/
nicht abzufondern begehre / laß ich
Euch die benambsten 25. fl. hiemit
auch zukommen / entgegen werdet Ihr
diesem meinem Wotten Euers Em-

pfangs / ein Quitung zu geben wissen/
und Ich hab Euch solches freundtli-
cher Meinung / für mein Erklärung/
auff Euere beede Schreiben / nicht
verhalten wollen / und bin hinwieder
den Vettern und Schwägern zu an-
genehmen Diensten forderst willig /
Darum auff Stauffeneck den 5. Octo-
bris Anno 92.

Conrad Freyherr von Rechberg / Herr
zu hohen Rechberg / Stauffeneck und
Oberwallstetten / 2c.

Inscr. Den Edlen und vesten / gemeinet freyen Reichs Ritterschafft
und Adels des Viertels am Kocher im Landt zu Schwaben/
verordnete Aufschuß und Räch 2c. Meinen freundlichen lies-
ben Vettern und Schwäger.

Ehlingen.

S. Conrad Frh. von Rechberg
cum inclus. designat.

N. 13.

Rechberg. Matricular-Verzeichnis 1592.

Matricul-Verzeichnuß mein Con-
rad Freyherrn von Rechberg
von Hohenrechberg / Herr zu
Hoherechberg u. Stauffeneck / was für
frey Adelsliche Güther / zu beeden
meinen gemeldten Schloßern gehörig/
so gemeiner freyen Reichs Ritters-
schafft und Adels des Viertels am
Kocher / im Landt zu Schwaben in-
corporiert / mit was hohen und nie-
dern Obrigkeiten dieselben / von mei-
nen geehrten Vorestern / dem ural-
ten Stamme Rechberg / an mich
kommen seyen.

Stauffeneck das Schloß mit sei-

ner Zugehört / darunter das Dorff
Sallach gelegen / mir sampt dem
Pfarr-Lehen allein zuständig / ein
Weyler Berenbach desgleichen / 2c.

Hohen Rechberg des uralten
Stammen Rechberg / Stamms-
haus und Schloß / mit seiner
Zugehört / wie auch der Lehen-
schafft auff dem Berg daselbsten.

Darunter ein Weyler das hinder
Weyler. Item ein Weyler unfer
darvon / das vorder Weyler / mehr
ein Weyler Müttangen genandt /
alle drey / mir mit allen Gebotten /

E 3

Der

N. 49. Desselbenrequisition an das Gräfl. Collegium in Schwaben und dessen reception in das Collegium sub oblatione einer leidentlichen personal-Contribution vor seine Gräfl. Person/ weil er wegen seiner dreyen Herrschafften / als Cronenburg / Weissenstein / und Kellmünz bey freyer Reichs Ritterschafft in Schwaben / Donau und resp. Kocher / Viertels gleich seinen Vor-Eltern mit der Contribution einschütten / und solchergestalt mit selbiger / als einem ebenfalls 2. d. Corpore heben und legen müssen de anno 1613.

Schwaben willfährige Antwort / de anno 1613.

N. 51. Reichs Ritterschafftliche Gratulation zu solcher Stands Erhöhung mit acceptirung der puncto continuandæ collectationis Equestris gethener Offerten. de 1613.

N. 52. Knipschildii deductio pro ordine equestri contra attentatam exemptionem beeder Herrschafften Eichheim & Hohentechberg puncto collectationis cum rationibus dubitandi & decidendi juncta refutatione rationum decidendi in opere posthumo de nobilitate Imp. immed. lib. 3. cap. 7. n. 72. bis n. 127. inclusivè. vid. Knipschild. dl.

N. 50. Des Gräfl. Collegii in



Beylagen/

Der Ritterschafft. Deduction puncto Collectationis zu Hohen- Techberg & Illeraichheim / rc.

N. 1.

Cæsar. Rescript. pto Collectationis, de 1567.

Maximilian der ander erwählter Römischer Kayser / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / rc.

Diezen Getreuen / wir haben Euer sammeltlich und unterschiedlich Schreiben / belangend Euer gemeiner Ritterschafft / Uns uff jüngst zu Esslingen Zusammenkunft / gehaltenen Tage / unterthänige gutherzige bewilligte Fürcken-Hülff der zwey und dreyßig tausend Gulden) und deshalb an gebracht Mängel und Beschwerde /